

*gemeindebrief
april bis august 2025*

dreiklang



Liebe Gemeinde,

ein Wort, das mir in der letzten Zeit oft in den Sinn kommt, heißt „trotzdem“. „Trotzdem“ soll ausdrücken, dass etwas geschieht, obwohl die meisten Gründe dagegensprechen. Pflanzen wachsen aus einer Trockenmauer, obwohl sie weder Nährboden haben noch mit ausreichend Wasser versorgt werden. Trotzdem erblühen sie. Jesus Christus erhebt sich vom Tod, obwohl das nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen ist. Trotzdem geschieht es, das ist unser Glaube. Weil Gott, wenn er Gott ist, die Möglichkeit hat, Leben aus dem Tod hervorzubringen.

„Trotzdem“ ist ein Ausdruck des Glaubens und auch einer Lebenshaltung. Es gibt in unserer Zeit vieles, das uns einschüchtert: die sich verändernden politischen Strukturen in der Welt, die Kriege, das Klima, die Veränderungen in unserer Kirche. Auch die persönlichen Probleme. Wir können den Kopf einziehen und hoffen, dass wir möglichst ungeschoren davonkommen. Oder wir befürchten Schlimmes und öffnen dem, was wir befürchten, Tor und Tür - gleich einer selbsterfüllenden Prophezeiung. Eine andere Möglichkeit aber ist die: Wir leisten Widerstand, innerlich und äußerlich. Wir setzen dem, was naheliegt und mit logischer Konsequenz folgen müsste, ein „Trotzdem“ entgegen. Vielleicht auch ein „Jetzt erst recht“. Wir lassen blühende Pflanzen aus einer Trockenmauer wachsen. Wir widersetzen uns der Hoffnungs-

losigkeit. „Hoffnungstür und glaubensheiter“ heißt ein Buch der badischen Landesbischöfin Heike Springhart.



Mir gefällt dieses Begriffspaar als Überschrift für unser Handeln. Die Hoffnung geben wir nicht auf, auch wenn manches trostlos erscheint. Wir sagen „trotzdem“ und können dies heiter tun, weil wir glauben.

Der Glaube an Gott wird manchmal auf eine harte Probe gestellt. Auch er sagt „trotzdem“: „Trotzdem bleibe ich immer bei dir. Du hast mich an die Hand genommen. Du führst mich nach deinem Plan. Auch wenn mein Leib und mein Leben vergehen, bleibst du, Gott, trotz allem mein Fels.“ (nach Psalm 73) „Trotzdem“ sagen erfordert Mut. Und innere Kraft. Und Vertrauen.

Hoffnungstür und glaubensheiter, so können wir allen Herausforderungen begegnen. Ostern ermutigt uns dazu. Eine hoffnungsture Zeit wünscht Ihnen

Sabine Stracke, Vikarin

Inhalt

Andacht	Hoffnungssturz und glaubensheiter	02
	Abschied von Pfr. Matthias Eichel	04
Diakonie	Sei ein Mensch - Diakoniewochen 2024	06
Aus der Gemeinde	Einladung :Verabschiedung von Helma Troppa	07
Aus dem Presbyterium	Gemeindeversammlung 2025	08
Rückblick	Krippenspiel in der Jakobuskirche 2024	13
Konfirmationen 2025	Friedenskirche, Jakobuskirche, Thomaskirche	14
Natur und Schöpfung	Neues aus dem Bibelgarten	17
Gruppen laden ein	Frauenhilfe Pelkum, Kreativkreis, Frauenhilfe, Seniorenkreis Wiescherhöfen	18
Rückblick	Weihnachtsmarkt Jakobuskirche 2024	20
Kontakte und Termine	Adressen der Gemeinde	21
	Gottesdienstplan Ostern bis August 2025	22
Aus den KiTas	KiTa Zachäus: Winterzauber	26
	Abraham wird 25	28
	Karneval in der KiTa Jakobus	31
Blick in die Region	Neues aus der Nachbarschaft	32
Für Ältere	Altengerechte Quartiersentwicklung: Den Frühling locken	33
Aus den Kitas	Abschied von Frau Bernholz	35
Gruppen laden ein	Frauenforum Friedenskirche	37
Für Jugendliche	Sommerfreizeit in Dänemark	37
Kultur	Veranstaltungen der ThomasKulturKirche	38
	Impressionen	40
Besondere Gottesdienste	Sound & Silence	41
Kasualien	Freude und Leid in der Gemeinde	42
Besondere Gottesdienste	Osternacht: Neue Zeit	43
	Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern	44

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Pelkum– Wiescherhöfen, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm, www.evkirche-pelkum-wiescherhoeften.de,
Tel.: 02382/440547, V.i.S.d.P. Heike Klatt

Layout/Satz: Heike Klatt . Der nächste Dreiklang erscheint im Juli/August 2025

Abschied von Pfarrer Matthias Eichel

„Berge können weichen und Hügel ins Wanken geraten. Aber meine Liebe weicht nicht von dir und mein Friedensbund weicht nicht. Das sagt der Herr, der Erbarmen mit dir hat.“ (*Jesaja 54,10*)



Foto: WA

Die Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen trauert um ihren Pfarrer Matthias Eichel. Am 31. März ist er nach langer schwerer Krankheit verstorben. Wir sind sehr traurig, dass er nicht mehr bei uns ist, und zugleich getragen von Gottes Liebe, die Matthias Eichel fast 30 Jahre in seiner Gemeinde verkündigt und gelebt hat.

Geboren am 25. November 1962 in Recklinghausen und geprägt durch ein christliches Elternhaus und evangelisches Pfarrhaus, entschied er sich, Theologie zu studieren. Nach dem Studium in Münster und Heidelberg führten ihn Vikariat und Hilfsdienst zurück ins Ruhrgebiet nach Recklinghausen und Erkenschwick. Im Februar 1996 wurde er zusammen mit seiner Frau, Kerstin Goldbeck, in die 3. Pfarrstelle der Gemeinde Wiescherhöfen gewählt. Im Zuge der Vereinigung mit der Gemeinde Pelkum 2013 war er dann mit 100% vor allem an der Friedenskirche tätig.

Matthias Eichel war Gemeindepfarrer durch und durch. Er hinterlässt segensreiche und prägende Spuren. Die Menschen in der Gemeinde und im Kirchenkreis haben ihn gemocht und geschätzt. Mit Unbeirrbarkeit und Hartnäckigkeit setzte er sich seit 2013 als Klimabeauftragter im Kirchenkreis für die Bewahrung von Gottes Schöpfung ein.

In Erinnerung bleiben seine menschliche Wärme, seine Anteilnahme an persönlichen Schicksalen, seine Zuwendung zu den Kindern im KinderKirchenClub und in

den Kitas, sein unermüdliches Engagement über die Gemeinde hinaus für die Menschen im Stadtbezirk. Viele Jahre war er aktiv im christlich-muslimischen Dialog. Mit dem Wochenmarkt an der Friedenskirche ging er neue Wege, um nahe bei den Menschen zu sein. Durch die Kleiderkammer unter der Mitwirkung vieler Ehrenamtlicher und der Küsterin Helma Troppa baute er die Friedenskirche zu einem diakonischen Zentrum im Stadtteil aus. Gottesdienst zu feiern war die lebendige Kraftquelle seines Glaubens. Dabei suchte er auch nach anderen Orten und Möglichkeiten. So feierte die Gemeinde mit ihm Gottesdienst „anderswo“ auf dem Bauernhof, in der Kita oder auf der Halde. Mit dem Gottesdienst Sound & Silence am Freitagabend ging er noch einmal neue Wege.

In politischen und gesellschaftlichen Fragen hatte er einen klaren Kompass. Gott steht immer auf der Seite der Schwächeren. Darum ist Kirche nicht möglich ohne Engagement für Gerechtigkeit und Frieden, für Demokratie und soziale Gleichheit, für Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung.

Mit Pfarrer Matthias Eichel verliert die Gemeinde Pelkum-Wiescherhöfen einen Theologen und Seelsorger, der vielen Menschen nahe war. Er hat viel hinterlassen, das uns dankbar an ihn erinnern wird. Wir trauern mit seiner Familie und allen, die ihm verbunden sind. Wir wissen ihn geborgen in Gottes unbegreiflicher Liebe, die sich über ihn erbarmt.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

„Sei ein Mensch“ — Diakoniewochen 2024

Lieber Leserinnen und Leser, versehentlich erschien in der vorigen Ausgabe des „Dreiklangs“ die Ankündigung der Diakoniewochen 2024 statt eines Berichts darüber. Lesen Sie jetzt den eigentlich vorgesehenen Text.



„Sei ein Mensch“ hieß das Motto der Diakoniewochen im Oktober 2024.



Das Thema hat viele bewegt, zu den Veranstaltungen zu kommen und sich einzubringen. „Was bedeutet es, ein Mensch zu sein?“ haben wir Menschen vor Lidl in Pelkum und vor Netto in Wiescherhöfen gefragt. Hier einige Antworten:

- ⇒ Mitgefühl zeigen
- ⇒ Im Treppenhaus grüßen und die Tür aufhalten
- ⇒ Beim Einsteigen in den Bus den Älteren mit Rollator behilflich sein
- ⇒ Mal Fünfe gerade sein lassen
- ⇒ Den Mund aufmachen, wenn über andere hergezogen wird

⇒ Weniger jammern, mehr mit anpacken

⇒ Einfach mal lächeln

Der Kuchen- und Würstchenverkauf nach den Erntedankgottesdiensten, das Mitsing-Konzert, der Spielenachmittag für Jung und Alt mit der Kita Jakobus, die Lesung mit der syrischen Lyrikerin Lina Atfah im Rahmen der ThomasKulturKirche und das abschließende Oktoberfest wurden gut angenommen. Über 2000 € sind bei den Veranstaltungen und auch durch private Spenden zusammengekommen. Ca. 1850 € bleiben in unserer Gemeinde, 20 % gehen an die Diakonie Ruhr-Hellweg. Ihre Arbeit, z.B. die Schuldner- und Erziehungsberatung, finanzieren wir so mit.

Allen Spenderinnen und Spendern möchte ich im Namen des Diakoniewerksausschusses und des Presbyteriums von Herzen danken. Wir alle spüren, dass infolge der Inflation vor allem Lebensmittel teurer werden. Das Pfarrteam und auch die Küsterinnen erleben viel mehr Unterstützungsbedarf an unseren Pfarrhaus- und Gemeindehaustüren.

Friedgard Weiß und der Diakoniewerk

Einladung zur Verabschiedung von Küsterin Helma Troppa

Liebe Gemeinde,

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem besonderen

**Gottesdienst und anschließenden Empfang am
Sonntag, d. 29.6.2025, um 11.00 Uhr in die
Friedenskirche**

ein. Es wird ein feierlicher Rahmen und ein schöner Tag, an dem wir unsere Küsterin Helma Troppa in den Ruhestand verabschieden möchten.

Wir und Helma freuen uns, wenn Sie dabei sind.

*Das Pfarrteam und das Presbyterium
Pelkum-Wiescherhöfen*



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DEIKE NIELSEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551
Möwenweg 4, 59077 Hamm
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige!

Gemeindeversammlung 2025

Etwa 100 Menschen waren zur Gemeindeversammlung gekommen. Alle wollten wissen, wie es in Pelkum-Wiescherhöfen in Zukunft weitergehen soll. Große Bauprojekte werfen ihre Schatten voraus, personelle Veränderungen stehen an. Das macht zugleich neugierig und unruhig. Leider konnte das Presbyterium noch keine konkreten Zeitpläne für die baulichen Veränderungen vorlegen, denn die Mühlen der Verwaltung mahlen langsam, und durch wiederholte Erkrankungen gab es weitere Verzögerungen.



Transformation – was ist das eigentlich?

„Transformation“ heißt „Umwandlung“. Die evangelische Kirche wandelt sich gerade in vieler Hinsicht. Die Zahl der Kirchenmitglieder geht zurück, denn die Bevölkerungszahlen sinken, und viele Menschen treten aus der Kirche aus. Dadurch werden weniger Kirchensteuern gezahlt, aus denen die Kirche ihre Arbeit finanziert. Gleichzeitig gibt es erheblich weniger PfarrerInnen: Im Kirchenkreis Hamm gehen in den nächsten Jahren mehr als die Hälfte aller PfarrerrInnen in den Ruhestand. Theologischen „Nachwuchs“ gibt es dagegen kaum. Die freiwerdenden Pfarrstellen können also nicht wieder besetzt werden.

Auch der Bedarf in den Gemeinden hat sich verändert. Traditionelle Gottesdienste sind meist schlecht besucht. Beliebte sind außergewöhnliche „Events“. Persönliche Gottesdienste wie Taufen, Trauungen und Trauerfeiern bleiben wichtig.

Die Gemeindearbeit ist auch anders geworden. Es gibt kaum noch große Veranstaltungen, für die die Gemeindehäuser vor mehr als 50 Jahren gebaut wurden. Alle Häuser müssten energetisch saniert werden, um sie zukunftsfähig zu machen: Wärmedämmung, Fenster, Heizungen u. a. müssten verbessert bzw. erneuert werden.

Wie wird sich Kirche in Zukunft entwickeln?

Die Veränderung ist schon in vollem Gange: Die vorhandenen PfarrerInnen müssen immer mehr Menschen seelsorgerlich betreuen. Gemeinden arbeiten in Regionen zusammen. Nicht in jeder Kirche ist an jedem Sonntag Gottesdienst. Zentrale Angebote wie Tauffeste machen aus der Not eine Tugend. Viele Familien feiern zusammen die Taufe ihrer Kinder im Gottesdienst und danach. Für die Konfirmanden werden schon jetzt Freizeiten und besondere Unternehmungen zentral angeboten.

Zur Unterstützung der wenigen PfarrerrInnen übernehmen DiakonInnen, GemeindepädagogInnen oder andere Fachleute Aufgaben, die nicht zur Kernkompetenz der PfarrerIn gehören.

Die Gemeinde lebt noch stärker als bisher von Ehrenamtlichen, die selbstständig Gruppen leiten, Veranstaltungen betreuen und Verantwortung übernehmen.



Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Wir arbeiten in der Region IV zusammen mit Bönen und Herringen. Die PfarrerrInnen vertreten sich bei Urlaub und Krankheit gegenseitig. Zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen werden so mehr Menschen eingeladen: „Sound & Silence“ in der Thomaskirche, Taizé- Gottesdienste in Bönen und der Jakobuskirche, ein Himmelfahrtsgottesdienst mit Radtour in Sandbochum

und vor allem das diesjährige gemeinsame Passionsprojekt sind gute Beispiele dafür, wie vielfältig und reichhaltig die Angebote aus drei Gemeinden sind.

Welche Folgen haben die Veränderungen für unser Personal?

Weniger Gottesdienste und weniger Flächen in den Gemeindehäusern brauchen weniger Personal. Der Stel-

lenumfang der OrganistInnen muss neu berechnet werden. Auch die Arbeit der KüsterInnen muss neu verteilt werden, denn deren Stellenumfang richtet sich nach der Größe der Flächen, die sie versorgen. Eine unserer KüsterInnen, Helma Troppa, scheidet in diesem Sommer endgültig aus dem Dienst aus. Die beiden anderen KüsterInnen sollen ihre Aufgaben mit übernehmen und sich gegenseitig vertreten und unterstützen. Darum muss es zum Glück keine Entlassungen geben, auch wenn Gemeindehäuser abgerissen oder umgenutzt werden. Wer selbst schon mal eine Baustelle erlebt hat, kann sich vorstellen, was für eine Herausforderung das für die KüsterInnen bedeutet.

Wie soll unsere Gemeinde in 10 Jahren aussehen?

Wir werden kleiner, aber wir bleiben wichtig. Anders als andere Gemeinden wollen wir keinen Standort aufgeben, sondern alle drei Zentren – wenn auch deutlich kleiner – erhalten. Dafür mussten und müssen wir uns im Kirchenkreis und vor der Landeskirche immer wieder rechtfertigen und unsere Konzeption begründen. Aber dem Presbyterium ist es wichtig, dass unsere Gemeinde auch dann vor Ort präsent und handlungsfähig bleibt, wenn es nur noch eine Pfarrstelle geben wird. Für die Übergangszeit er hoffen wir uns, dass alle flexibel und kompromissbereit sind und gemeinsam kreative Lösungen für Raumprobleme finden.



Dein Blumenladen

flora-point®

BLUMEN | VAN AREEL

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Festdekoration
- Blumensträuße & Topfpflanzen

Blumen auch
online bestellen:
florapoint.de



- ✓ Lieferung direkt nachhause mit eigenem Fahrer
- ✓ Lieferung am gleichen Tag oder zum Wunschtermin
- ✓ Kostenlose Abholung
- ✓ Gratis Grußkarte

Kamener Straße 150 | 59077 Hamm | Tel.: 02381/3056358
info@flora-point.de | www.flora-point.de/hamm



Weetfelder Straße 156
59077 Hamm
Telefon: 02381 4364080
Telefax: 02381 4364082
E-Mail: info@stw-hamm.de

STW

Straßen-, Tief- und Wegebau
GmbH & Co. KG



Haar & Kosmetik Zauber
Auf Naturbasis

Christina Nattkemper
Wiescherhöfenerstraße 40
59077 Hamm
Termin Vereinbarung unter:
015777184433

*„Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur Einen!“*

 **Naturheilpraxis
Borgmann**

Schwerpunkte:

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Birgit Borgmann
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm
Tel.: 02381 – 405 268, www.naturheilpraxis-borgmann.de

Termine nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!

Gemeinschaftspraxis für Logopädie und Krankengymnastik



Silke Schneider-Lingstädt

staatl. anerk. Logopädin

Tel. 02381/65606

Detlef Schneider

staatl. anerk. Physiotherapeut

Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung

*Für das Vertrauen, das Sie uns bisher
entgegen gebracht haben,
möchten wir uns bei all unseren
Patientinnen und Patienten bedanken.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit
mit erholsamen und erfüllten Feiertagen.*

*Frohe Ostern
wünscht
Ihr Team vom Dentalstudio*

Wiescherhöfener Str. 54

59077 Hamm

Tel. 02381 40919

E-Mail: info@dr-maryampezesghi.com



Dr. med. dent.
Maryam Pezesghi

Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

Krippenspiel Jakobuskirche 2024: „Der Stern hat seinen Glanz verloren“ oder „Alle dürfen zu Gott kommen“



Auch 2024 leitete Mara Burgdorf das Krippenspiel in der Jakobuskirche an, das die Kinder mit viel Begeisterung und Talent aufführten. Der erste Teil wurde diesmal schon am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt Pelkum aufgeführt, um die Gemeinde neugierig zu machen. Der zweite Teil war wie üblich im Familiengottesdienst am Heiligenabend zu sehen.

Die moderne Handlung zeigt Menschen, die nur auf sich blicken und alles andere aus den Augen verlieren - bis plötzlich ein Engel alle nach Bethlehem zum Stall schickt, um den neuen König zu begrüßen. Nach und nach erkennen sie, dass sie alle gleich sind und dass man zusammen besser vorankommt als allein. So kommen sie gemeinsam an ihr Ziel.

Die Kinder präsentierten stolz ihr lange eingeübtes Stück und freuen sich bereits auf das nächste Krippenspiel. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden und an Frau Jacobsen für die großartige Unterstützung.

In den Rollen:

Engel - Vanessa Jacobsen, Maria - Leni, Josef - Leon

Hund - Sophia Römer, Reiche Frau - Sophia Biel

Kind1 und Kind 2 - Vivien Römer, Ben Leon Burgdorf

Hirtin 1 + 2 - Mara Gesting, Yuna Jacobs , Sprecher/in - Mara Gesting

Konfirmationen 2025

Aus organisatorischen Gründen können wir in diesem Jahr keine Fotos der Konfirmandengruppen an der Friedens- und Jakobuskirche vor der Konfirmation veröffentlichen. Stattdessen schreibt Leonie Knehans:

Eindrücke aus der Konfi-Zeit

Die Gruppe an der Jakobuskirche ist nur eine kleine Gruppe, aber trotzdem hatten wir viel Spaß und konnten auch über Dinge reden, die man in einer großen Gruppe nicht erzählen kann. Wir haben über's Beten geredet und wer das „Vaterunser“ noch nicht konnte, hat es gelernt. Außerdem haben wir über den Unterschied „evangelisch“ und „katholisch“ gesprochen und über Martin Luther. Die Bibel haben wir uns auch genauer angeschaut und passend dazu sind wir ins Bibeldorf nach Rietberg gefahren. Und dann kam das, was die meisten von uns am besten fanden: das Konfi-Camp auf Schloss Oberwerries mit 350 anderen Konfis aus Hamm. Jeden Abend gab es ein Abendprogramm, wo laut gesungen wurde. Am Samstag fanden Workshops statt. Am Abend haben alle Kerzen bekommen und wir haben uns in ein großes Herz gesetzt, was mit einer Drohne gefilmt wurde. In diesem Moment konnten wir über das Wochenende und was wir alles erlebt haben, nachdenken. Am Sonntag wurde noch Gottesdienst mit den Familien und Freunden gefeiert. Manche haben neue Freunde gefunden, einige sogar einen Freund oder eine Freundin.

Leonie Knehans

Am 11. Mai 2025 werden in der Friedenskirche konfirmiert:

Ben Boldt, Mike Freitag, Piet Jarusch, Neela Kersting, Maximilian Köhler, Sofia Mai, Liam Meinike, Nico Schmohl, Jamie Taller, Marielle van Acken, Lennox Waschkowski, Kirsten Wendt.

Am 18. Mai 2025 werden in der Jakobuskirche konfirmiert:

Niklas Bagdohn, Tobias Böckel, Noah Berndt, Robin Brepohl, Leonie Knehans, Noah König, Leon Sonnekalb, Emilia Tchaub, Ella Vogt.

Am 25. Mai 2025 werden in der Thomaskirche konfirmiert:

Marlene Frubrich, Nabil Jaafour, Cira Jaskulski, Silas Kampert, Linus Kaphingst, Yannik Kastner, Phil Krause, Leon Quiring, Max Rabowski, Mia Sickert, Jonas Vaccaro



Dr. med. dent.

Carsten Mazzoli

- Zahnarzt -

Im Holz 2

59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46

e-Mail: info@dr-mazzoli.de

Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.



Dekoration
&
Geschenke

Wiescherhöfener Str. 125
59077 Hamm

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

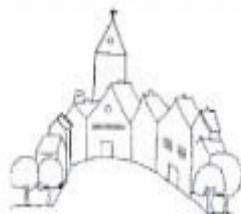
oder nach Vereinbarung unter:

Ellen Ducke 0171-2876384

Isabel Siemer 0170-2078651

www.dekohaus-hamm.de
oder bei Facebook

dorf-apotheke



Apotheker **Thomas Nitschke**
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 45 17
www.dorf-apotheke-hamm.de

Bibelgarten mit neuen "Bewohnern"

Die Einweihung des Bibelgartens liegt mittlerweile zwei Jahre zurück und auch unsere Teilnahme am Tag der offenen Gartenpforte Hamm, auf die es viel positives Echo gab.

Inzwischen hat sich im Bibelgarten einiges verändert. Im Bereich "Früchte des Feldes" haben wir nach Gerste, Weizen und Emmer im Folgejahr Kichererbsen und Linsen ausgesät. Im vergangenen Jahr hat der Lein, der mit seiner blauen Blüte hübsch anzusehen war, zur Bodenverbesserung beigetragen.

Verschiedene Pflanzen, besonders in der Kräuterspirale, haben die Feuchtigkeit im letzten Jahr schlecht vertragen. Salbei und Kaskadenthymian mussten erneuert werden.

Den ersten Winter im Freiland hat der Olivenbaum wunderbar überstanden, die Feige hat sogar einige Früchte getragen.

Zu unseren neuen Bewohnern:

Eine Freundin erinnerte sich, dass ich auf der Suche nach Zistrosen war, und brachte uns zwei Pflanzen aus einer Staudengärtnerei mit. Die Zistrose ist ein Zwergstrauch mit behaarten Trieben und Blättern. Über diese Haare wird ein duftendes Harz, das Ladanum, ausgeschieden, das an verschiedenen Stellen auch in der Bibel erwähnt wird. Eine der beiden Cistusarten ist "Cistus Snow Fire", die ab Ende April bis in den Juli ihre weißen, leicht knittrigen Eintagsblüten öffnet, in deren Mitte sich ein weinroter Basalfleck befindet. Bienen und Hummeln sind regelmäßige Gäste in diesen Blüten.

Ein weiterer Zugang im Bibelgarten ist der Granatapfelbaum, eine Spende der "Güldenen Sonne". Mit seiner leuchtend roten Blütenpracht und seinen wohlschmeckenden Früchten wird er an mehr als zwanzig Stellen in der Bibel beschrieben. Insbesondere im Hohelied des Salomon werden Loblieder auf ihn gesungen: *"Rote Bänder sind deine Lippen; lieblich ist dein Mund. Dem Riss eines Granatapfels gleicht deine Schläfe hinter dem Schleier."* Hohelied 4,3



So sind wir besonders gespannt darauf, ob der Granatapfelbaum in diesem Jahr blühen wird. Im Mai nach den Eisheiligen werden wir ihn aus seinem Winterquartier wieder ins Freiland pflanzen.

Neue Kreativgruppe an der Friedenskirche

Nach den Osterferien startet eine neue Kreativgruppe. Damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, ihre Kreativität mit anderen Interessierten zu teilen, findet das Angebot **dienstags von 19-21 Uhr** statt. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Handarbeitstechniken zu erlernen und zu vertiefen. Jeder kann seine Projekte individuell nach seinen Wünschen gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Materialien bringt am besten jeder selbst mit.

Das **erste Planungstreffen findet am 23. April 2025 von 19 bis 21 Uhr** im Gemeindehaus der Friedenskirche statt.

Herzlich laden wir auch ein zum **Nähtreff im Gemeindehaus Friedenskirche** (dienstags 9-12 Uhr) und zum **Kreativtreff im Gemeindehaus Thomaskirche** (jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15 – 18 Uhr; erste Veranstaltung nach Ostern 24.04.2025).

Informationen gibt Christa Unruh, Tel. 0157/51781714; Mail: christa_unruh@web.de

Seniorenkreis Friedenskirche
Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld



Kaffee- tafel

Für alle, die mal dabei sein wollen!

Mittwoch, 30. Juli 2025
ab 14:30 Uhr
Gemeindehaus der Friedenskirche

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte an bei:

Karin Fickermann (0171 8304680)
Marianne Daus (02383 50814)
Friedlis Worbis (0176 9076641)

Wir freuen uns auf Sie!



Die Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld lädt ein:

Tistou mit den grünen Daumen

Lesung mit Musik

**Mittwoch, 16. April, 14.30 Uhr Gemeindehaus
Friedenskirche.**

Tistou, Sohn eines Waffenfabrikanten, schläft in der Schule ständig ein. Die meisten Fächer interessieren ihn nicht – außer Gartenkunde. Denn er braucht nur etwas in die Erde zu stecken, schon wächst und blüht es. Er fängt an, die Welt zu verbessern, indem er Gefängnisse, Baracken und Krankenhäuser bepflanzt und auch die Waffen seines Vaters unbrauchbar macht.

Der Flötenkreis Bönen (Leitung und Arrangements: Wilfried Pankauke) kommentiert das moderne Märchen von Maurice Druon mit bekannten französischen Volksliedern und Chansons.

Anmeldung erbeten: Sigrid Holtkötter, Tel. 02383-919880
und Karin Fickermann, Tel. 02381-404550 oder 0171-8304680

Die Frauenhilfe Pelkum lädt ein:

Mittwoch, 16. April

„Vater unser – Unser Vater?“

Referentin: Doris Riffelmann

Mittwoch, 14. Mai

„Vergeben ja, vergessen nein“

Referentin: Pfr. Friedgard Weiß

Mittwoch, 11. Juni

„Die Berliner Mauer“

Referent: Wolfgang Pumpat

Mittwoch, 25. Juni

„Haarmoden gestern und heute“

Referentin: Frau Stahlhut

Alle Veranstaltungen beginnen um **15 Uhr im Pelikanum**

12. Weihnachtsmarkt an der Jakobuskirche 2024



Zum zwölften Mal öffnete am 1.12.2024 der Pelkumer Weihnachtsmarkt seine Tore. Gruppen und Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde und verschiedene Vereine hatten den Platz um unsere Jakobuskirche in ein verzaubertes Weihnachtsdorf verwandelt. Jung und Alt gemeinsam machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Die Jakobuskirche platzte schon beim Gottesdienst aus allen Nähten. Danach lockten bei strahlendem Sonnenschein 16 festlich geschmückte Weihnachtshütten, der Duft von Glühwein und zahlreiche Leckereien die Besucher an. Auch Einrichtungen wie der Reitverein Pelkum, das Jugend- und Stadtteilzentrum „Casino“ und die „Fuge“ stellten sich vor. Köstliches vom Grill, PelWies, Glühwein, Kaffee und Kuchen im adventlichen Kirchencafé, Handwerks- und Bastelarbeiten und ganz viel Musik machten den Tag zu einem Erlebnis.

2500-3000 begeisterte Besucher - ein voller Erfolg!

Adressen der Gemeinde

Gemeindebüro

Post: Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,
Antje Styrie (Di - Do 9.00–12.00, Mi + Do 15.30–17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585
Web: www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de, www.thomas-kulturkirche-hamm.de
Mail: HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de
Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Evang. Kirchenkreis Hamm

Post: Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm **Tel.:** 142-0
Bankverbindung: KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

Pfr. Carsten Dietrich (Thomaskirche)

Mail: Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 440532
Mobil: 0176 142 11081

Pfr.in Friedgard Weiß (Jakobuskirche)

Mail: friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 02597 690282 **Mobil:** 0176 142 11082

Prädikantin und Orgel Helena Spließ

Mail: orgelphon@gmail.com
Tel.: 405061

**Chor der Thomaskirche,
Projektchor Gospel & Fun u. Orgel,
Heike Klatt
Tel.:** 402672

**Posaunenchor Wiescherhöfen,
Chorleiter Rüdiger Klatt
Tel.:** 402672

**Orgel: Sören Dollenkamp
Mail:** soeren.dollenkamp@web.de
Tel.: 02383 4392

**Küsterin Friedenskirche, Helma Troppa
Tel.:** 402072 **Mobil:** 01575-4549692

**Küsterin Thomaskirche, Ulrike Breier
Mail:** breierull9@gmail.com
Tel.: 4921454 **Mobil:** 0178-6532450

**Küsterin Jakobuskirche, Tamara Ebers
Mail:** Tamara.Ebers@gmx.de
Tel.: 450394 **Mobil:** 0176-83100681

**Posaunenchor Pelkum,
Chorleiter Benedikt Kämper
Mail:** info@benedikt-kaemper.de
Tel.: 0170-3145286

**Obmann Posaunenchor Pelkum
Heinz-Werner Burgdorf
Tel.:** 992420

**Flöten- und Instrumentalkreis
Ingrid und Dr. Claus Peter
Tel.:** 02385 1083

Wann	Wann	Was	Wo
Gründonnerst.	17.04.	19:00 Uhr Feierabendmahl regional	Bonhoeffer-Haus Bönen
		10:30 Uhr Gottesdienst	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr Gottesdienst	Haus Fünf Wände
Karfreitag	18.04.	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Jakobuskirche
		19:00 Uhr Sound & Silence	Thomaskirche
Karsamstag	19.04.	22:00 Uhr Osternacht	Thomaskirche
Sonntag	20.04.	11:00 Uhr Ostergottesdienst mit anschl. Brunch	Friedenskirche
Montag	21.04.	11:00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag	Jakobuskirche
		17:00 Uhr Jugendgottesdienst	Bonhoeffer-Haus Bönen
Donnerstag	24.04.	11:00 Uhr Gottesdienst	Haus Selmigerheide
Sonntag	27.04.	11:00 Uhr Gottesdienst	Friedenskirche
Sonntag	04.05.	11:00 Uhr Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	11.05.	11:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Friedenskirche
Sonntag	18.05.	11:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Jakobuskirche
		13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Jakobuskirche
Freitag	23.05.	19:00 Uhr Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	25.05.	10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Thomaskirche
Donnerstag	29.05.	10:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Friedenskirche
		Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Sandbochum
Sonntag	01.06.	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	08.06.	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kasernen)	Alte Kirche, Bönen und St. Viktor, Heimerzen

Sonntag	06.06.	11:00 Uhr	Pfingstgottesdienste (regional)	Alte Kirche Bönen und St. Victor Herringen
Pfingstmontag	09.06.	15:00 Uhr	Schützen-Gottesdienst	Schützenzelt Wiescherhöfen
Donnerstag	12.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobshaus
Sonntag	15.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Sonntag	22.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	26.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Haus Selmigerheide
Sonntag	29.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von	Friedenskirche
Freitag	04.07.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	06.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	13.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Bonhoeffer-Haus Bönen
Sonntag	20.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Friedenskirche
Sonntag	27.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Sommerwiese Herringen
Sonntag	03.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Bodelschwingh-Haus Bönen
		11:00 Uhr	Taufgottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	10.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Thomaskirche
Donnerstag	14.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobshaus
Sonntag	17.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	St. Victor Herringen
Donnerstag	21.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst	Haus Fünf Wände
Sonntag	24.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst (regional)	Alte Kirche Bönen
Donnerstag	28.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Haus Selmigerheide
Sonntag	31.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche

Adressen der Gemeinde

Familienzentrum/KiTa Abraham

Post: Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde

Web: www.kita-abraham-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

Familienzentrum/KiTa Zachäus

Post: Wielandstr. 108, Petra Knieper-Ebel

Web: www.kita-zachaeus-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

KiTa Thomas

Post: Lohausenholzstr. 18, Ute Heide

Web: www.hamm-kita-thomas.de

Mail: HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 441398

Familienzentrum/KiTa Jakobus

Post: Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff

Web: www.familienzentrum-jakobus.de

Mail: HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.** 401413

Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

Friedhelm Holtsträter, **Tel.:** 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies**, **Tel.:** 400393

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

Tel.: 02381 5444030

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

Gemeidegeld Friedens-/Thomaskirche

Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76

Verwendungszweck: Jakobusgeld 3738 030 09 0163

Legen Sie Ihre Füße in meine Hände!



Med. Fußpflege
Verena Schmoor

◆ 0175 843 77 22

◆ Weetfelder Str. 104
Wiescherhöfen



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

HIELSCHER GMBH
H A U S T E C H N I K



- ◆ Bäder
- ◆ Heizung
- ◆ Wartungsdienst
- ◆ Solaranlagen
- ◆ Kundendienst
- ◆ 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16
59075 Hamm
Telefon 02381 76380

Kälte, Glatteis, Winterdienst, Stau, Stress, Heizkosten, Winterblues...?

Winterzauber

Wenn man den Winter mit Kinderaugen sieht, entdeckt man seine schönen Seiten, seinen Zauber, seine Möglichkeiten, seine Gemütlichkeit.

Ein liebgewordenes Ritual bei uns in der KiTa Zachäus ist es, im Januar den „König Winter“ mit einer wunderschönen blauen Glaskugel aufzuwecken. Bei dem Jungen aus der Geschichte klappt das immer. In diesem Jahr hat das auch bei uns funktioniert. Die Augen unserer Kinder haben geleuchtet, als tatsächlich am nächsten Tag dicke Flocken vom Himmel fielen.



Mit etwas Farbe, Glitzer und Wasser haben wir Eisgirlanden hergestellt, die wunderschön, wie kleine Kunstwerke, im winterlichen Licht geleuchtet haben.



Das Malen mit selbstgemachten Eisfarben war eine neue Erfahrung für uns. Vielleicht sollte man den Winter einfach öfter mal mit Kinderaugen sehen.

S. Althoff



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz
Vermögensbildung
Vorsorgestrategien
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Monuta 

Gothaer

Abraham wird 25!



25 Jahre ist es her, dass wir in Wiescherhöfen die Kita „Abraham“ eröffnen konnten: Am 18.12.2000 wurde sie offiziell von der Stadt der Gemeinde zur Nutzung übergeben, damals die dritte Kita neben Bartimäus und Zachäus im Bezirk der Friedenskirche!

Der biblische Abraham war freilich schon steinalt, als sich die Verheißung Gottes erfüllte und er Vater wurde. „So zahlreich wie die Sterne am Himmel sollen deine Nachkommen sein“, hatte Gott ihm verheißen. Tatsächlich gilt Abraham als Glaubensvater für Juden, Christen und Muslime – ein Name, der für die Zusammengehörigkeit auch der verschiedenen Religionen steht.

Als die Kita Abraham eröffnete, lagen schon viele Monate der ehrenamtlichen Arbeit hinter der neuen Leiterin, Heike Steingraber, und ihrem Team. Schließlich musste eine Konzeption für

die Ausstattung und für die inhaltliche Arbeit erstellt werden, aber auch immer wieder tatkräftig angefasst werden, um die Holzeinbauten fertig zu bekommen. Sie bieten den Kindern Spiel- und Rückzugsräume und bringen Wärme in die Räume.

Gestartet ist „Abraham“ mit 85 Kindern, u.a. in einer „kleinen“ und einer „großen“ altersgemischten Gruppe – die U3-Betreuung und die Gruppe der Schulkinder waren damals neu für uns! Anfangs war der Bedarf gerade an Hortplätzen für die Schüler groß, zumal die Selmigerheideschule unter dem gleichen Dach arbeitet. Aber mit der Einrichtung der Offenen Ganztagschule entfiel dieser Auftrag. Viele Generationen an Kindern sind seit der Eröffnung durch Einrichtung gegangen, mittlerweile gibt es Eltern, die selbst dort als Kind waren. Heute betreut die Kita rund 80 Kinder in vier Gruppen. Und auch noch heute ver-

steht sie sich als Begegnungsstätte für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion.

Mit Denise Budde, die seit März 2024 die Leitung übernommen hat, kam noch einmal junger, frischer Wind in die Kita. Ein erster großer Erfolg war die bestandene Re-Zertifizierung des Familienzentrums zusammen mit der Kita Zachäus. Dies bestätigt die hohe Qualität der Arbeit in den Bereichen Beratung, Bildung und Unterstützung von Familien. Die Kita bietet nicht nur eine liebevolle Betreuung für Kinder, sondern auch vielfältige Angebote für Eltern, um sie in ihrer Erziehungsarbeit zu stärken und zu begleiten. Die erneute Zertifizierung ist ein Beleg dafür, dass die Kita diesen umfassenden Ansatz erfolgreich lebt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Am 28. Juni wird die Kita gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Gästen die vergangenen 25 Jahre gebührend feiern.

Zum 25. Jubiläum bedankt sich die Kita bei allen Kindern, Eltern, Mitarbeitenden, Mitgliedern des Fördervereins und Unterstützern, die sie auf ihrem Weg begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Steingräber, die die Kita in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut, Engagement und Weitblick zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Mit viel Engagement wird die Kita auch in den kommenden Jahren einen sicheren und fördernden Ort bieten, an dem Kinder sich entfalten und die Welt entdecken können.

Pfr. Matthias Eichel und
Denise Budde, Kita-Leitung





Dieter Bretländer

Dachdeckermeister

Dieselstraße 8
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70
Telefax (0 23 81) 40 56 65

info@bretlaender-bedachungen.de
www.bretlaender-bedachungen.de

Seit dem 01.01.1931

Brandschutz-Komplettservice

Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS

FIRE SAFETY

CWS Fire Safety GmbH
Weetfelder Str. 122
59077 Hamm
T +49 (0)2381 40 30 30
hamm.firesafety@cws.com

Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.

cws.com/firesafety

Karneval in der Kita Jakobus: Tradition und Freude im Frühling

In der christlichen Tradition ist der Karneval eine Zeit des ausgelassenen Feierns vor der Fastenzeit. Die 40 Tage vor Ostern sind traditionell eine Zeit des Verzichts und der Besinnung. Im Karneval können sich die Menschen von üppigen Speisen und Getränken verabschieden und die Tage vor der Fastenzeit mit Tanz, Musik und Freude verbringen.

Auch in unserer Kita haben wir Karneval gefeiert, um den Kindern die Tradition und den Geist des Festes näherzubringen. Die Kinder schlüpfen in die fantasievollsten Kostüme und zeigten sich stolz als Prinzessin, Pirat, Tier oder Superheld – es war eine wahre Freude, die vielen bunten Kostüme zu sehen. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Wir gestalteten zusammen Karnevalskappen, Luftballons, schmückten die Kita und gestalteten bunte Clowns. Die

Kinder tanzten und sangen fröhliche Karnevalslieder, und auch die Erzieherinnen und Erzieherverkleideten sich, was für zusätzliche Lacher sorgte. Alle gemeinsam verabschiedeten den Winter und begrüßten den Frühling mit Freude und Lachen. Der Karneval in unserer Kita war hat uns daran erinnert, wie wichtig es ist, Traditionen zu leben, Gemeinschaft zu erfahren und Freude zu teilen.

Wir freuen uns schon darauf, diese schöne Tradition nächstes Jahr mit den Kindern weiterzuführen!

Mira Deiß
Kita Jakobus



Blick in die Region: Was ist los in Herringen?

Kinderkirche

Sonntag, 11.05./08.06./13.07./14.09. um 11 Uhr
im Gemeindehaus, Fangstraße 4

Abendgottesdienste

Freitag, 23.05./11.07./12.09. um 19 Uhr in der St.-Victor-Kirche

Himmelfahrtsgottesdienst mit Fahrradtour nach Sandbochum

Wie im vergangenen Jahr feiern wir mit der Kirchengemeinde Bönen einen gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Vereinsheim Sandbochum um 11 Uhr (mit gemütlichem Beisammensein im Anschluss)

Konzert mit Orgel und Flöte

Als Auftakt zum Stadtbezirksfest laden wir herzlich ein zu einem Konzert mit Orgel und Flöte mit Kantor Rainer Kamp und Prof. Ein-Habar am 14.6.25 um 19 Uhr in der St.-Victor-Kirche.

Schützenfestgottesdienst

Zum Auftakt des Herrerger Schützenfestes feiern wir am 18.07.2025 um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Schützenplatz in Herringen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 14.09. im Gemeindebüro unter 02381/462026 oder ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de



Altengerechte Quartiersentwicklung: Den Frühling locken



Den Frühling locken - das haben wir beim Kreativ-Angebot der altengerechten Quartiersentwicklung Anfang März im Pelikanum auf jeden Fall getan. Im letzten Jahr haben wir Sorgenwürmchen „produziert“ – wirklich viele! Vielleicht sind Sie ihnen auf unserem tollen Weihnachtsmarkt in Pelkum begegnet – oder Sie treffen sie irgendwo im Stadtgebiet an, wo die überzähligen nun quasi ausgesetzt werden. Unser neues Projekt: aus gestrickten oder gehäkkelten Quadraten lassen wir Decken für soziale Projekte entstehen. Zwischendurch haben wir florale Kunstwerke erstellt (siehe Foto), vor Ostern werden wir noch Windlichter in Serviettentechnik verzieren. Und immer stricken und häkeln wir, was die Nadeln hergeben – kommen Sie doch einmal vorbei. Sie können auch gern an Ihrem eigenen Objekt weiterarbei-

ten. In geselliger Runde, bei Kaffee und Keksen, macht es oft doch mehr Spaß als zu Hause allein. Die nächsten Termine: Mittwoch, 23.4. und 7.5.– jeweils von 14-16 Uhr im Pelikanum. Viele weitere Veranstaltungen für SeniorInnen finden Sie in dem Angebotskatalog, der in den Gemeindehäusern und im Bürgeramt ausliegt. Rückfragen an Frau Rosenkranz unter 5417351.



REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | www.reisemobile-hamm.de

Abschied von Jeannette Bernholz



Pfr.' Weiß: Frau Bernholz, Sie sind nach 37 Jahren im Herbst vergangenen Jahres in der Kita Jakobus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Was für eine lange Zeit! Am 1. November 1987 haben sie angefangen: 37 Jahre haben sie im Kindergarten gewirkt und gewirbelt als Reinigungskraft.

Frau Bernholz: Ja, ich kann es selbst kaum glauben. Dabei wollte ich nur drei Jahre bleiben. Von der Stelle hörte ich über meine Schwiegermutter; sie war ja Küsterin in Pelkum. Und dann bin ich da geblieben eins um das andere Jahr.

Pfr.' Weiß: Sie haben Generationen von Kindern und Erzieherinnen kommen und gehen gesehen – nie wurde es Ihnen zu viel, nur als der Anbau der Turnhalle und

des U3-Bereiches kam, da...

Frau Bernholz: Ja, das war schlimm. Da wollte ich manches Mal alles hinwerfen. Aber ich bin trotzdem geblieben. Und wo alles fertig war, da war es ja auch schön. Es war nie langweilig; ich habe ja alles mitgekriegt: wenn für Ostern oder Weihnachten gebastelt oder dekoriert wurde - jeder Tag war anders.

Pfr.' Weiß: Tag ist gut; Sie haben ja immer früh angefangen.

Frau Bernholz: Ja, um 4.30 Uhr – es hat mir nie etwas ausgemacht. Heute noch stehe ich gerne früh auf.

Pfr.' Weiß: Wer Sie erlebt und hört, merkt sofort, Ihre Arbeit machte einen großen Teil ihres Lebens aus. Sie waren mit allen Höhen und Tiefen gerne in der Kita Jakobus. Von Herzen danken wir Ihnen für 37 Jahre! Kaum zu zählen, wie viele Eimer Wasser Sie geschleppt haben, wie oft sie sich gebückt haben, um alles sauber zu halten. Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen Gottes Segen! Bleiben Sie mit Ihrer Familie behütet!

Die
Küchen
Manufaktur

... mehr als Sie erwarten!

Aus Liebe zur Küche

Cornelia Holtsträter & Team

Kamener Straße 184 ■ 59077 Hamm ■ Tel.: 02381-915 909-0
www.diekuechenmanufaktur.de ■ info@diekuechenmanufaktur.de



Jederzeit für Sie
erreichbar:
☎ 40 43 40



Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.

Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

Das Frauenforum Friedenskirche lädt ein

Haben Sie Interesse an einem Themenabend, an Austausch und Geselligkeit? Dann kommen Sie ins Frauenforum.

Dieses offene Angebot für Frauen jeglichen Alters findet am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr an der Friedenskirche statt bzw. von dort starten wir.

Vielleicht sehen wir uns an einem der Termine bis zu den Sommerferien :

- 7.5.2025** **Im Gespräch mit Frau Monika Simshäuser:**
"Frauen in der Kommunalpolitik "
- 4.6.2025** **Führung ev. Kirche Flierich.**
Es erwartet uns Pfarrer Joachim Zierke
- 2.7.2025** **Sommerabend auf der Apfelbaumwiese** zum Thema:
Rund um die Kartoffel

Kontakt: Birgit Henkel, Telefon: 404544

SOMMERFREIZEIT DÄNEMARK 2025



26.07. - 04.08.2025
Zielgruppe: 14-18 Jahre
ca. 550€
(die Kosten werden voraussichtlich durch Förderung günstiger)

Was erwartet euch?

- tolle Unterkunft am Strand
- motiviertes Betreuer*innen-Team
- Spaß, Spannung und Erlebnis

Diese Freizeit wird **querfröudlich** gestaltet.
Wir erachten jeden **Menschen als wertvoll.**

Anmeldung hier: 



Evangelische Jugendkirche Paderborn
Mehr als du glaubst.



Samstag, 19. April 2025, 22.00 Uhr
Osternacht

Ein besonderer Gottesdienst zu ungewöhnlicher Zeit.

Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Kreuzigung bis zur Auferstehung – meditativer Gottesdienst mit viel Musik.

Pfr. Carsten Dietrich;

Chor der Thomaskirche, Ltg. und Orgel: Heike Klatt;

Flötenkreis der Friedenskirche, Ltg.: Dr. Claus Peter

Freitag, 9. Mai 2025 um 20.00 Uhr
„Sinn und Eigensinn der Farben“
Ausstellungseröffnung mit Weinprobe

Ulrike Mies, Münster

Die 62jährige Kunsttherapeutin und Erzieherin Ulrike Mies bleibt selbst in ihren gegenständlichen Bildern der Abstraktion verhaftet. Flächen aus mal harmonisierenden, mal kontrastierenden Farben, die kräftig, aber auch sanft leuchtend, opak, aber auch durchschimmernd sein können, geben ihren Bildkompositionen eine Aura von Leichtigkeit, Heiterkeit und Gleichklang.

Es erwartet Sie eine Weinprobe mit Jaques' Weindepot. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Celloensemble „LimonCello“ (Ltg.: Thiemo Niggemann)



Freitag, 27. Juni 2025, 20.00 Uhr
Northern Light

Mit ihrem orchestralen Sound und ihrem tief im Irish Folk verwurzelten virtuosens Zusammenspiel nehmen die vier Vollblutmusiker das Publikum mit auf eine musikalische Reise von Irland über Schottland bis Skandinavien. Zugleich vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem.

Sonntag, 28. September 2025, 18.00 Uhr
„Contradiction“



Die 7-köpfige Band vom Musikinstitut der Universität in Osnabrück spielt hauptsächlich eigene Pop-Songs zum Nachdenken, Mitgrooven und Tanzen. Außer den üblichen Bandinstrumenten sind auch eine Bratsche und eine Geige an Bord, daher nennt sich die Band „Contradition“ (Englisch: Widerspruch). Ihre Songs sind mal gesellschaftskritisch, mal thematisieren sie den Klimawandel oder drücken starke Emotionen aus. Auch bekannte Cover zum Mitsingen für alle Generationen gehören zum Repertoire. Da ist für jeden was dabei!

Sonntag, 5. Oktober 2025, 18.00 Uhr
„In tempore belli – in terra pax“ – 80 Jahre Kriegsende

Collegium Musicum Hamm, Ltg.: Konrad Landreh
Sängerinnen und Sänger der Gesangsklasse von Eva-Maria Edelkötter

Das Programm umfasst Lieder, Orchesterwerke und Ensemblestücke, die sich mit Krieg und Frieden auseinandersetzen. Es reicht von Musik aus dem Dreißigjährigen Krieg über Werke von Händel, Mendelssohn und Mahler bis zu Stücken aus dem zwanzigsten Jahrhundert. All diesen Werken gemein ist der Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden in einer konfliktreichen Welt.

Offen für neue Weinwelten?

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jacques' Wein-Depot
Wilhelmstraße 196-198
59067 Hamm
www.jacques.de

Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr
Fr 13.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
Depotinhaberin Petra Dobslaw



Impressionen aus der ThomasKulturKirche



Sound&Silence 2025 —

Save the date

31.01.2025

28.02.2025

18.04.2025

23.05.2025

04.07.2025

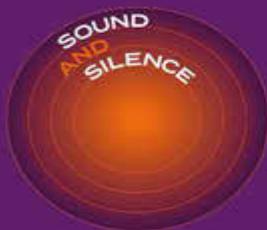
-SOMMERPAUSE-

05.09.2025

03.10.2025

31.10.2025

05.12.2025



18.30 Uhr Drinks und Ankommen

19 Uhr Gottesdienst

Thomaskirche Hamm

Lohuserholzstraße 18

59067 Hamm

Instagram: [soundandsilence.hamm](https://www.instagram.com/soundandsilence.hamm)

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

ACHTUNG: GEÄNDERTE ZEIT



Herzliche Einladung:

**Karsamstag, 19. April 2025,
22.00 Uhr Osternacht**

Ein besonderer Gottesdienst zu ungewöhnlicher Zeit.

Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Kreuzigung bis zur Auferstehung – meditativer Gottesdienst mit viel Musik.

Pfr. Carsten Dietrich;

Chor der Thomaskirche, Ltg. und Orgel:
Heike Klatt;

Flötenkreis der Friedenskirche, Ltg.: Dr.
Claus Peter

Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.

SCHMITT
ESTATTORNSHAUS

Zum Tarnisfeld 91
59077 Herim (Harringeh)

Tel. 0 23 81 / 46 22 23

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern 2025

Gründonnerstag, 17. April

Gottesdienste mit Abendmahl
im Seniorenheim (öffentlich)

10:30 Uhr Haus am
Wiescherhöfener Markt

16:00 Uhr Haus 5 Wände

19.00 Uhr (regional) Feierabendmahl
Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Bönen

Karfreitag, 18. April

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Jakobuskirche
(Pfr.' Weiß)

19.00 Uhr Sound & Silence
Thomaskirche
(Pfr.' Kessner)

Karsamstag, 19. April

22.00 Uhr Osternacht
Gottesdienst mit viel Musik
Thomaskirche (Pfr. Dietrich)

Ostersonntag, 20. April

11.00 Uhr Familiengottesdienst
Friedenskirche (Vikarin Stracke)
anschließend Brunch

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Jakobuskirche (Pfrn. Weiß)

Gottesdienste auf einen Blick
www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de

